



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12728**  
Datum: 09.04.2014  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Herr Johannes Krause  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	30.04.2014	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	12.06.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.06.2014 20.11.2014 02.12.2014	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.06.214 10.12.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.06.2014 17.12.2014	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Bereitstellung von Mitteln für die Katzenkastration**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Entwurf des Haushaltsplans 2015 10.000 Euro für die Bezuschussung der halleschen Tierschutzvereine zum Zweck der Durchführung von Kastrationen bei Streunerkatzen aufzunehmen.

gez. Johannes Krause  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

Im Jahr 2011 wurden die Kastrationszuschüsse an den Tierschutzverein Halle e.V., den Katzenschutzverein Halle e.V. und den Kleintierschutzverein Felidae e.V. seitens der Stadt Halle eingestellt. Als Grund hierfür wurde die Haushaltslage der Stadt angegeben. Für die Vereine, die von Spenden und dem Engagement Ehrenamtlicher leben, war und ist dies ein katastrophaler Einschnitt.

Anhand von Studien ist nachweisbar, dass eine Eindämmung der Katzenvermehrung nur durch Kastrationen möglich ist. Die jahrelange Erfahrung mit Streunerprojekten zeigt, dass die einzige sinnvolle Methode, das Wachstum der Streunerkatzen-Population einzudämmen, die Kastration von Streunern ist. Nun wurden den Vereinen jedoch die Mittel hierfür gestrichen.

Die Vereine betreiben in vermindertem Umfang weiterhin die Kastration von Streunerkatzen. Dies stoppt aber nicht das Wachsen der Population..

Die Stadt Halle sollte stolz auf den Einsatz ihrer freiwilligen Helfer auch auf diesem Gebiet sein, vor allem in Anbetracht dessen, dass die zuvor angelegten Zuschüsse in Höhe von 10.000 € keine große Belastung des Haushalts darstellen.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

.12.2014

**Sitzung des Stadtrates am 17.12.2014**

**Betreff: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Bereitstellung von Mitteln für die Katzenkastration**

**Vorlagen-Nummer: V/2014/12728**

**TOP: 7.2**

**Ergänzung zur Stellungnahme der Verwaltung:**

Folgende verwertbaren Angaben über die Katzenpopulation wurden durch die drei ansässigen Tierschutzvereine übermittelt:

		2011	2012	2013	2014
Felidae e. V.	durchgeführte Kastrationen	151	117	91	36
	Anzahl Futterstellen	54	54	60	55
	Durchschnittliche Anzahl Katzen an allen Futterstellen	178	205	213	250
Katzen- schutzverein e. V.	durchgeführte Kastrationen	112	98	117	136
	Anzahl Futterstellen	Keine Angaben			54
	Durchschnittliche Anzahl Katzen an allen Futterstellen	Keine Angaben			216
Tierschutz Halle e. V.	durchgeführte Kastrationen	Keine Angaben			
	Anzahl Futterstellen	Keine Angaben			13
	Durchschnittliche Anzahl Katzen an allen Futterstellen	Keine Angaben			110

Die drei hier ansässigen Tierschutzvereine wurden bezüglich der durchgeführten Kastrationen sowie hinsichtlich der vereinbarten Zählung von Katzen an den Futterstellen befragt.

Die Arbeit der Vereine ist nicht ausschließlich auf die Stadt Halle fokussiert. Demnach sind die Angaben zu den Kastrationszahlen auch auf Katzen aus dem Saalekreis zu beziehen. Aus den vorgelegten Zahlen ist eine signifikante Populationserhöhung nicht abzuleiten.

Tobias Kogge  
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Halle (Saale), 24.06.2014

**Sitzung des Stadtrates am 25.06.2014**

**Betreff: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Bereitstellung von Mitteln für die Katzenkastration**

**Vorlagen-Nummer: V/2014/12728**

**TOP:7.4**

**Ergänzung zur Stellungnahme der Verwaltung vom 16.04.2014:**

Folgende verwertbaren Angaben über die Katzenpopulation wurden durch die drei ansässigen Tierschutzvereine übermittelt:

		2011	2012	2013
Felidae e. V.	durchgeführte Kastrationen	151	117	91
	Anzahl Futterstellen	54	54	60
	Durchschnittliche Anzahl Katzen an allen Futterstellen	178	205	213
Katzen- schutz- verein e. V.	durchgeführte Kastrationen	112	98	117
	Anzahl Futterstellen	Keine Angaben		
	Durchschnittliche Anzahl Katzen an allen Futterstellen	Keine Angaben		
Tierschutz Halle e. V.	durchgeführte Kastrationen	Keine Angaben		
	Anzahl Futterstellen	Keine Angaben		
	Durchschnittliche Anzahl Katzen an allen Futterstellen	Keine Angaben		

Die drei hier ansässigen Tierschutzvereine wurden bezüglich der durchgeführten Kastrationen sowie hinsichtlich der vereinbarten Zählung von Katzen an den Futterstellen befragt.

Die Arbeit der Vereine ist nicht ausschließlich auf die Stadt Halle (Saale) fokussiert. Demnach sind die Angaben zu den Kastrationszahlen auch auf Katzen aus dem Saalekreis zu beziehen. Eine Verlässlichkeit ist nicht gegeben und eine Steigerung so nicht nachweisbar. Aus den vorgelegten Zahlen ist eine signifikante Populationserhöhung nicht abzuleiten.

Tobias Kogge  
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Datum 16.04.2014

**Sitzung des Stadtrates am 30.04.2014**

**Betreff: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Bereitstellung von Mitteln für die Katzenkastration**

**Vorlagen-Nummer: V/2014/12728**

**TOP: 8.7**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Die Einstellung von 10.000 € in den Haushaltplan 2015 für Kastrationszuschüsse an Tierschutzvereine kann nur durch Minderung von freiwilligen Leistungen auf anderen sozialen Gebieten erfolgen. Die finanzielle Unterstützung sozialer Projekte wird vor dem Hintergrund, dass ein Anstieg der Katzenpopulation durch die hier ansässigen Vereine nicht belegt werden konnte, für vorrangig vor Tierschutzprojekten erachtet.

Ein Deckungsvorschlag aus dem Bereich der pflichtigen Aufgaben der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung kann nicht erbracht werden.

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

Tobias Kogge  
Beigeordneter